

Stefan Moldenhauer gewinnt Skatturnier

Sport- und Kulturverein der Altgemeinde Königsmark lud Kartenfreunde in das Dorfgemeinschaftshaus

Zum Skatturnier lud vor wenigen Tagen der Sport- und Kulturverein der Altgemeinde Königsmark in das Dorfgemeinschaftshaus des Ortes.

Von Astrid Mathis
Königsmark • Wir sind hier, um Spaß zu haben“, betonte Organisator Stefan Moldenhauer, „das ist kein reiner Preisskat.“ Die Geldsätze sollten wieder ausgeschüttet werden, mehr nicht. „Hier wird keiner reich und keiner arm“, fügte der Organisator hinzu. Letztes Mal hatte Andreas Engels aus Meseberg gewonnen. Dieses Mal kamen die Teilnehmer aus Osterburg, Iden und Königsmark. Zwei Runden à 36 Spiele lang

war ein gutes Blatt gefragt. Die Dreiertische losten die Spieler mit Skatkarten aus.

„Früher war ich im Verein und war sogar in Österreich zu Turnieren“, erzählte Moldenhauer, „aber seit ich Familie habe, spiele ich nur hier“, so



Stefan Moldenhauer (links) begrüßte die Skatfreunde Reinhard Oelke und Gerald Mischkowski aus Iden zum Turnier.

Sich lach angedacht, doch aus Zeitmangel hatte sich der Abstand vergrößert. Die Königsmarker Frauen wiederum treffen sich einmal im Monat zum Spielernachmittag. Einmal mehr nutzte Roefe die Gelegenheit, auf die DVD der 850-Jahr-Feier



An fünf Dreiertischen spielten die Skatfreunde um den Gewinn. Im Vordergrund: Lothar Beer (von links), Reinhard Oelke und Horst Buhlmann.

aufmerksam zu machen. Am 23. Januar findet außerdem die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl statt, bestenfalls in Wolterslage, kündigte er an. Osterfest, im Mai eine Kutschfahrt und im Frühsommer zur Buga mit Rundreise über Brandenburg, Rathenow und Havelberg nannte Ronald Roefe als nächste Aktionen. Dann wurde gespielt. Zweischendurch gab's Bockwurst, Kaffee und Bier. „Der Gastgeber gewinnt nicht“, hatte Stefan Moldenhauer, Rengerslage (2949 Punkte), 2. Reinhard Oelke, Iden (2789 Punkte), 3. Horst Bulmahn, Meseberg (2587 Punkte).

Fotos: Astrid Mathis